



PRESSEMITTEILUNG

Abwechslungsreiches Profil sorgt für eine spannende Deutschland Tour

Die Deutschland Tour führt vom 23. bis 26. August in den Südwesten Deutschlands und macht gleich bei ihrer Neuauflage in fünf Bundesländern Station. Das Terrain zwischen dem Startort Koblenz und dem Finale in Stuttgart ist sehr abwechslungsreich und hat die Streckenplaner zu einem Kurs inspiriert, der den Rennausgang bis zum Schlusstag offenlässt. Auf den vier Etappen, die zusammen mehr als 740 Kilometer umfassen, kommen Sprinter und angriffslustige Klassikerfahrer gleichermaßen zum Zuge. Einen besonderen Fokus legt die Deutschland Tour bei ihrem Comeback auf die Zuschauer. Neben einem umfangreichen Mitmachprogramm garantieren innerstädtische Zielrunden auf jeder Etappe den Fans ein großes Radsport-Erlebnis.

Vier Etappen durch fünf Bundesländer

Der Auftakt der Rundfahrt erfolgt zwischen Koblenz und Bonn. Nach dem Start am Deutschen Eck werden die Fahrer südlich von Koblenz den Rhein überqueren und rechtsrheinisch durch die Ausläufer des Westerwaldes in Richtung Bonn fahren. Über die Konrad-Adenauer-Brücke erreicht das Peloton die Bundesstadt, in der eine Zielrunde befahren wird. Dieser erste Tag verläuft über 154 Kilometer und weist keine größeren Schwierigkeiten auf. Darüber und über die 2.000 Meter lange Zielgerade in der Bonner Innenstadt werden sich vor allem die Sprinter im Feld freuen.

Die Sprinter-Freude ist allerdings nur von kurzer Dauer, denn am nächsten Tag steht bereits die Königsetappe der Deutschland Tour von Bonn nach Trier auf dem Programm. Mit 212 Kilometer ist dies der längste Abschnitt der Rundfahrt. Die Strecke quer durch die Eifel erinnert mit ihrem Profil fast an einen Ardennen-Klassiker, bei dem es für das Peloton permanent auf und ab geht. Am Ende des Tages werden die Profis mehr als 3.200 Höhenmeter in den Beinen haben. In Trier endet dann die 2. Etappe mit einer Schlussrunde, die einen 2 Kilometer langen Anstieg enthält. Ein idealer Ausgangspunkt für einen späten Angriff.

Die 3. Etappe beginnt in Trier und bringt das Peloton über 177 Kilometer nach Merzig im Saarland. Die Puncheure im Feld dürfen sich erneut auf ein Klassikerprofil mit fast 2.900 Höhenmetern freuen. Nach einer flachen Startphase entlang der Mosel und der Saar folgen zwei große Runden um die Saarschleife bei denen es wieder hügelig zugeht. In Merzig wird die Etappe auf einer Zielrunde entschieden, bei der eine steile Rampe einer kleinen Gruppe auf den letzten 5 Kilometern die Möglichkeit gibt, sich von den Sprintern im Feld abzusetzen.

Das Finale der Deutschland Tour 2018 verläuft von Lorsch in Südhessen nach Stuttgart. Mit 200 Kilometern Länge hat es auch die Schlussetappe in sich und wird den Rennausgang bis zum Ende spannend halten. In Stuttgart warten zwei Schlussrunden mit dem von der Weltmeisterschaft 2007 bekannten Anstieg am Herdweg. Nach der letzten Überquerung sind es noch mehr als 6 Kilometer bis ins Ziel, so dass sich die Klassikerfahrer mit den Sprintern einen Schlagabtausch um den Tageserfolg liefern werden. Im Zentrum der Landeshauptstadt Baden-Württembergs wird am 26. August auf der Theodor-Heuss-Straße der erste Gesamtsieger der neuaufgelegten Deutschland Tour gekürt.



PRESSEMITTEILUNG

Ex-Profi Fabian Wegmann, der die Strecke mitgeplant hat, sagt: „Diese Deutschland Tour hätte mir als aktiver Fahrer gefallen. Der Etappenverlauf ist abwechslungsreich und belohnt den angriffslustigen Profi. Die Sprint- und Klassiker-Chancen sind ausgeglichen, so dass Spannung bis zum Schlußtag garantiert ist. Um den Zuschauern in den Zielorten näher zu sein und ein großes Erlebnis zu bieten, haben wir auf jeder Etappe Schlussrunden eingebaut. Auch freue ich mich, dass wir fast ohne Transfers auskommen. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass das für Fans und Profis ein Bonus sein wird.“

Einmaliges Mitmachkonzept „Deutschland. Deine Tour.“

Erstmalig für ein Radrennen konnten sich auch die Fans an der Gestaltung der Deutschland Tour beteiligen. Unter dem Motto „Deutschland. Deine Tour.“ wurden mehr als 1.500 Vorschläge und Tipps auf der Website der Veranstaltung eingebracht. Fast 70% der eingereichten Streckenwünsche liegen in der Region, die von der Deutschland Tour im August durchfahren wird und 30 konkrete Fan-Tipps wurden in die Gestaltung der vier Etappen integriert. „Unser innovatives Mitmach-Konzept geht auf. Bereits mit der Erstausgabe der Deutschland Tour können wir die Wünsche der Fans mit den Möglichkeiten der Etappenstädte und -regionen zusammenbringen. Jetzt, wo die Strecke steht, geht es um die konkrete Ausgestaltung unseres Fahrrad-Festivals. Auch daran können sich die Fans weiterhin beteiligen“, sagt Claude Rach, Geschäftsführer der Gesellschaft zur Förderung des Radsports, dem deutschen Tochterunternehmen des Rennveranstalters A.S.O..

1 Profirennen – 100 andere Aktivitäten

Die Deutschland Tour wird ein wahres Fahrrad-Festival, das bereits mit der Teampräsentation am 22. August vor der eindrucksvollen Kulisse am Deutschen Eck in Koblenz beginnt. In jedem Etappenort wird es neben einem Bühnenprogramm und einer großen Expo auch einen Kinder Bike Parcours geben. Familienorientierte Ausfahrten auf abgesperrten Straßen sind ebenso geplant.

Am Samstag, den 25. August, findet in Merzig die Newcomer Tour, das Nachwuchsrennen der Deutschland Tour, statt. Auf der anspruchsvollen Zielrunde der Profis wird ein Sichtungsrennen in der weiblichen U17-Kategorie ausgetragen. Damit setzt die Deutschland Tour nicht nur ein Zeichen für den Radsportnachwuchs, sondern auch für den Frauenradsport.

Die Jedermann Tour wird am 26. August in Stuttgart und der Region Stuttgart veranstaltet. Zwei Strecken werden am Schlossplatz gestartet und führen 65 bzw. 111 Kilometer über gesperrte Straßen. Mit der Anmeldung unter Deutschland-Tour.com/JedermannTour erhält jeder der 3.500 Teilnehmer ein kostenfreies Trikot von Santini Cycling Wear, das mit der Startnummer ausgegeben wird.